

BREMER MODELL-Projekt zur Gestaltung eines Verkehrsraumes für alle im Zentrum Osterholz



**EMPFEHLUNGEN
DES FACHLICHEN
BEIRATES**

Begegnungsverkehr:
Der Fachliche Beirat empfiehlt zu prüfen, ob an allen Bereichen Begegnungsverkehr notwendig ist. Wenn

keine Begegnung möglich ist, muss diese deutlich erkennbar sein

Blindenleitsystem:
Platz in das Blinden-Orientierungssystem mit einbeziehen / anbinden

Rahmenbedingungen für die Gestaltung:
„Sicherheit durch Verunsicherung“ – Erhöhung der Aufmerksamkeit durch die Gestaltung des Verkehrsraumes

Rinnen:
Rinne ohne Kanten ausbilden

Tempo:
Empfehlung des Fachlichen Beirates, darüber nachzudenken, ob es Geschwindigkeitsbegrenzung benötigt wird.

Aufenthaltsinseln und Einzelemente:
Konkretisierung der Aufenthaltsinseln und Einzelemente wie Bänke, Leuchten und Einbauten

Bäume:
Diskutieren, ob die Lineare Bestandsbaumreihe durch Baumgruppen ergänzt werden kann

(+) Auflösung der Linearität vom Straßenraum hin zum gemeinsam genutzten Raum

Parken:
Parken außerhalb des gemeinsamen Verkehrsraumes detaillieren

+ Lage, Anzahl und Markierung der Behindertenstellplätze konkretisieren